

# „Münste“ bei Hospizverein

Früherer Vizekanzler ist zu Gast in Bad Arolsen und würdigt Leistung der Mitarbeiter

**BAD AROLSEN.** Der ökumenische Hospizdienst begleitet seit 20 Jahren in Nordwaldeck Menschen an ihrem Lebensende in Seniorenheimen, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern oder zu Hause.

Diese wichtige ehrenamtliche Leistung soll am Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus gewürdigt werden, wenn der ehemalige Arbeitsminister und Vizekanzler Franz Müntefering im Bad Arolser Bürgerhaus über das Thema spricht: „Leben und Sterben – in dieser Zeit“.

Im Foyer des Bürgerhauses wird zugleich die Ausstellung „Ich begleite dich“ gezeigt.

Die Ausstellung, konzipiert vom Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verband, thematisiert Situationen in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ver-



Früherer SPD-Arbeitsminister und Vizekanzler: Franz Müntefering spricht auf Einladung des Arolser Hospizdienstes. Foto: Schulten

deutlicht Erfahrungen und Aufgaben der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter in der Hospiz- und Palliativarbeit.

Vom 11. bis 23. November wird diese Ausstellung in der

katholischen Kirche St. Johannes Baptist zu sehen sein.

Der Kabarettist Stephan Franke gestaltet am Freitag, 24. November, um 19.30 Uhr im BAC-Theater einen vernünftigen Abend mit ernsten

Hintergedanken über das Thema „Ruhe sanft“.

Der ehrenamtlichen Aufgabe im Hospizdienst stellen sich Frauen und Männer mit viel Engagement aus verschiedenen Berufen und unterschiedlichen Alters. Sie wurden auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit sorgfältig vorbereitet. Sie arbeiten überkonfessionell und sind an die Schweigepflicht gebunden.

Trauernde Angehörige und Freunde werden durch die Sterbebegleiter unterstützt.

Seit Beginn dieses Jahres koordiniert Corinna Schwolow als hauptamtliche Kraft die Einsätze der Ehrenamtlichen.

Die katholische Kirchengemeinde und das Waldecksche Diakonissenhaus als Träger des Hospizdienstes sind den Sterbebegleitern eine starke und zuverlässige Stütze. (r)